

Spaß am Sex haben, aber: "Kondome sind auch gut"



Der Gefängnisarzt Dr. Josef Bausch aus Werl diskutierte gestern mit Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs am Eichholz über das heikle Thema Aids: "Diese Krankheit aufzuhalten ist meine Aufgabe als Mensch." Foto: Ted Jones

Arnsberg. (th-) Aids - die Pest der Gegenwart. Frauen, Männer, Kinder haben sich infiziert, in Ländern der Dritten Welt, aber auch in Europa. Einer, der darüber redet und aufklärt, ist Dr. Josef Bausch-Hölterhoff, Arzt in der Justizvollzugsanstalt Werl und bekannt als Pathologe Dr. Joseph Roth im "Tatort"-Fernsehkrimi. Er hat nicht nur Medizin studiert, sondern auch Theaterwissenschaften. Gestern diskutierte er mit Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs am Eichholz.

Welt-Aids-Tag am 1. Dezember. Ein Tag der Information, ein Tag der Aufklärung und auch ein Tag der Besinnung. Jo Bausch und Manfred Weber-Schulte, der Aids-Berater des Hochsauerlandkreises, sitzen vor Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Sozial- und Gesundheitswesen und dem Abitur-Bildungsgang Erziehungswissenschaften. Sie werden wohl alle

demnächst beruflich mit diesem Thema in Berührung kommen. Ihre Fachlehrer Oliver Kröhnert und Antje Lehbrink haben im Fach Gesellschaftslehre Aids und die Auswirkungen in einer globalisierten Welt in den Mittelpunkt gerückt.

Wie das HI-Virus übertragen wird, ist wohl allen bekannt. Aber wie geht man mit Aids hinter Gefängnismauern um? Wer bezahlt die teuren Medikamente? Werden an homosexuelle Insassen Kondome ausgegeben? Fragen über Fragen, die Dr. Josef Bausch, der Anstaltsarzt, beantwortet.

Und warum macht das der Herr Doktor, der sich im richtigen wie im unrichtigen Leben (im Film) in einem Milieu aufhält, in dem Aids allgegenwärtig ist? Diese Krankheit aufzuhalten oder sie gar zu verhindern, "ist meine Aufgabe als Mensch." Er hat sie gesehen, die HIV-Infizierten, in den erbärmlichen Slums von Manila auf den Philippinen und in großen afrikanischen Städten, wo Kinderprostitution an der Tagesordnung ist und wo der schleichende Tod seine Sense schwingt. Darum sitzt Joe Bausch auch an diesem 1. Dezember in einer Schule, um junge Leute zu ermahnen, sich bei liebenswürdigen Zwischenmenschlichkeiten zu schützen: "Nicht nur Sex macht Spaß, Kondome sind auch gut", gibt er ihnen mit auf den Weg.

Seine Arbeit als Schauspieler spielt an diesem Morgen eine untergeordnete Rolle. Aber ein Autogramm, das möchten die meisten doch von ihm haben - vom sympathischen Botschafter der Aids-Prävention.

01.12.2006